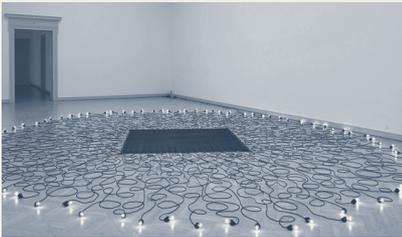


# JAHRESBERICHT 2013



# INHALT

<b>1</b>	<b>GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	
1.1	Organisation 1. Januar bis 31. Dezember 2013	3
1.2	Bericht der Präsidentin	4
1.3	Grundlagen	6
<b>2</b>	<b>FOKUS KULTUR</b>	
2.1	Partnerschaft und Preisvergabe im Bereich Tanz	7
2.2	Projektpartnerschaft T42 Dance Projects	8
2.3	June Johnson Dance Prize: Anna Anderegg / Asphalt Piloten	9
<b>3</b>	<b>GESUCHSSTATISTIK</b>	
3.1	Anzahl bearbeiteter Gesuche nach Sparten	14
3.2	Vergabungen nach begünstigten Ländern und Sparten	15
<b>4</b>	<b>PROJEKTBEITRÄGE</b>	
4.1	Bewilligte Projekte	17
4.2	Teilweise beanspruchte Projektbeiträge	31

# 1 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

## 1.1 ORGANISATION 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2013

### STIFTUNGSRAT

Mirjam Eglin (Präsidentin) /  
Ursula Frauchiger (Vizepräsidentin) /  
Lorenz Indermühle / Beat Wismer /  
Kaspar Zehnder / Walter Rumpf (ab 06/2013) /  
Roland Kobel a.i. (ab 09/2013) /  
Ruth Warwick (bis 06/2013) /  
Charles Wolfe (bis 06/2013) /  
Kathrin Hunziker (Ehrenmitglied)

### GESCHÄFTSTELLE

Geschäftsführung  
Judith Safford (bis 08/2013) /  
Christine Eberhart a.i. (ab 09/2013)

### PROGRAM-MANAGERIN KULTUR

Beate Engel

### BACKOFFICE

Myriam Vetsch / Susanne Bachmann /  
Trixi Vogl (Ferienablösung) /  
Silvia Von Moos (Aushilfe) /  
Lukas Zahnd (IT, temporär)

### BUCHHALTUNG & TREUHAND

Treuhand Brand AG, Bern

### REVISIONSSTELLE

BDO AG, Burgdorf

### AUSSCHÜSSE

Ausschuss Administration  
Mirjam Eglin / Ursula Frauchiger /  
Lorenz Indermühle

### AUSSCHÜSSE VERGABEN

Kultur  
Ursula Frauchiger / Beat Wismer /  
Kaspar Zehnder / Karin Hermes

Opfer von Konflikt & Gewalt  
Lorenz Indermühle

Medizinische Forschung  
Charles Wolfe (bis 06/2013) /  
Mirjam Eglin a.i. (ab 07/2013)

Bildungsbeiträge und Schulprojekte  
Walter Rumpf / Peter Rosatti /  
Kathrin Hunziker / Samuel Hunziker /  
Sabine Graser / Hanspeter Rohr /  
Brigitte In-Albon / Karin Zeller

### AUSSCHUSS ANLAGEN

Peter Spinnler / Roland Kobel / Daniel Cafilisch /  
Herbert Mössinger (ab 08/2013) /  
Mirjam Eglin

### AUSSCHUSS IMMOBILIEN

Herbert Mössinger / Andreas Lauterburg /  
Michael Högger / Ursula Frauchiger

### STEUERUNGSAUSSCHUSS

#### NEUHAUSPLATZ

Herbert Mössinger / Andreas Lauterburg /  
Alexander Kohli / Andreas Lüscher /  
Dan Hiltbrunner / Stefan Gölz /  
Ursula Frauchiger / Roland Kobel

## 1.2 BERICHT DER PRÄSIDENTIN ZUM JAHR 2013

*Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört,  
etwas zu werden.*

Sokrates

Die Stanley Thomas Johnson Stiftung hat sich im vergangenen Jahr auf dem eingeschlagenen Weg entwickelt und konsolidiert. Nach eingehenden Diskussionen im Stiftungsrat wurden die Organisation und die Prozesse der Stiftung weiter angepasst. Dabei wurde vor allem den Prinzipien von Good Governance, Transparenz, Aufbau und Sicherung von Knowhow sowie schlanken und effizienten Geschäftsprozessen Rechnung getragen. Für alle relevanten Geschäftsbereiche sind die nötigen Kompetenzen und Ressourcen mit entsprechenden Ausschüssen aufgebaut oder konsolidiert worden. Die Transparenz und der Informationsfluss zwischen den Ausschüssen, dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung wurden verbessert. Neu hat in jedem Ausschuss ein Stiftungsrat Einsitz. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Ausschüsse wurden klar geregelt und auf genügend Schultern verteilt, um Stellvertretungen und Kontinuität sicherzustellen. Entsprechend wurden die Statuten sowie das Geschäfts- und Organisationsreglement aktualisiert und von der Stiftungsaufsicht gut geheissen.

Unterschiedliche Auffassungen zur längerfristigen Organisation der Stiftung zwischen dem Stiftungsrat und der Geschäftsführerin führten zur Trennung von Judith Safford im August 2013. Für die geleistete Arbeit sei ihr an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mit Frau Christine Eberhart konnte eine Interims-Geschäftsleiterin gefunden werden, welche mit grossem Einsatz und Sachverstand die Geschäfte ordentlich weiterführte. Dank der äusserst motivierten Unterstützung durch die

Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle konnten wichtige Projekte weiter geführt und bestehende Pendenzen abgebaut werden. Nach einem gründlichen und im Stiftungsrat sowie bei den Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle breit abgestützten Auswahlverfahren wurde im Oktober einstimmig der neue Geschäftsführer Guido Münzel gewählt. Er wird seine Arbeit per 1. März 2014 aufnehmen.

Für den wichtigen Geschäftsbereich der Vermögensverwaltung nahm der Anlageausschuss zu Beginn des Jahres seine Arbeit auf. Der Anlageausschuss wurde mit dem Ausschuss Immobilien sowie mit dem Steuerungsausschuss für das Neubauprojekt in Köniz personell vernetzt, sodass die gesamten Vermögensanlagen transparent und gesamtheitlich bewirtschaftet werden können. Roland Kobel stellte die Verbindung in den Stiftungsrat sicher und liess sich im September auch zum Interims-Stiftungsrat für das Ressort Finanzen wählen. Der Anlageausschuss erstellte ein aktualisiertes Anlagereglement. Für die Wertschriften wurden neue Bandbreiten definiert und vor allem bei den Gebühren Einsparungen erzielt. Die Entwicklung der Anlagen wird neu quartalsweise von PPC Metrics zu Händen des Anlageausschusses und des Stiftungsrates überprüft.

Um den Werterhalt und die Vermietbarkeit der Immobilien sicherzustellen, wurde vom Ausschuss Immobilien ein sorgfältiger Investitionsplan für die nächsten 5 Jahre ausgearbeitet und vom Stiftungsrat verabschiedet. Das Neubauprojekt Köniz wird vom Steuerungsausschuss fachmännisch betreut und läuft nach Plan. Am 24. Oktober 2013 führte Herbert Mössinger in Anwesenheit der ehemaligen Besitzerin des Grundstücks sowie mehrerer Stiftungsräte, der Mitarbeiterinnen der Stiftung und zahlreicher Gäste

durch ein feierliches Programm zur Grundsteinlegung. Der Akt wurde musikalisch durch den Alphornbläser Mike Maurer eindrücklich umrahmt und durch die Reden von Ursula Frauchiger, dem Architekten Dan Hiltbrunner und dem Generalunternehmer der Frutiger AG, Ralph Nowak, gebührend gewürdigt.

Die Vergabebereiche wurden weiter entwickelt und im 2013 wieder wirksame Vergaben in allen vier Förderbereichen getätigt.

Im Bereich KULTUR wurde im September zum ersten Mal der June Johnson Dance Prize vergeben. Dies anlässlich der erstmaligen Verleihung der Schweizer Tanzpreise durch das Bundesamt für Kultur im Théâtre Equilibre in Fribourg. Die Schaffung des June Johnson Dance Prize war möglich durch den grossen Einsatz unserer Program-Managerin Kultur, Beate Engel, sowie Karin Hermes vom Ausschuss Tanz, die als Jurorin mitwirkte. Für den Preis ausgewählt wurde die Gruppe Asphalt Piloten der Tänzerin und Choreografin Anna Anderegg. Ebenfalls im Bereich Tanz wurde eine dreijährige Partnerschaft mit T42 Dance Projects eingegangen. Die beiden Tänzer/Choreografen Félix Dumeril und Misato Inoue erfreuten alle Gäste am Johnson Jahresessen im November mit einem Ausschnitt aus «Another Chop Stick Stories».

Im Bereich MEDIZINISCHE FORSCHUNG wurde eine Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften beschlossen. Die Johnson Stiftung verpflichtet sich, zusammen mit der Bangerter Stiftung, für die Jahre 2014 – 2017 das Forschungsprogramm Palliative Care zu unterstützen.

Im Bereich OPFER VON KONFLIKT UND GEWALT wurde mit den im 2012 definierten Kriterien weiter gearbeitet. Projekte zu den Themen Nothilfe, psychosoziale Unterstützung und Friedensförderung wurden in den definierten Ländern mit Konflikten sowie für Flüchtlinge in der Schweiz und in Grossbritannien gefördert. Eine Aktualisierung der Projektländer ist für 2014 geplant.

Im Bereich BILDUNGSBEITRÄGE UND SCHULPROJEKTE hat sich die Zusammenarbeit im Ausschuss gut entwickelt und die Vergabekriterien konnten in gemeinsamen Diskussionen geschärft werden. Eine Arbeitsgruppe des Ausschusses hat die Reglemente für Bildungsbeiträge und Schulprojekte komplett überarbeitet. Die neuen Reglemente halten die vom Ausschuss definierten Vergabekriterien einheitlich und prägnant fest und können dem Stiftungsrat im März 2014 zur Verabschiedung vorgelegt werden. Peter Rosatti leistete mit Unterstützung von Susanne Bachmann einen grossen Einsatz, um die Bearbeitung der Gesuche zu gewährleisten. Zuständiger Stiftungsrat für diesen Bereich ist der im Juni neu gewählte Stiftungsrat Walter Rumpf.

Trotz zusätzlichen Aufwänden bedingt durch den Wechsel auf der Geschäftsstelle und dem Aufbau der Fachausschüsse wurde der budgetierte Betriebsaufwand nicht ausgeschöpft. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Betriebsaufwand und Vergaben ist ein vordringliches Anliegen der Stanley Thomas Johnson Stiftung.

Anfangs Jahr traten die Stiftungsräte Charles Wolfe und Ruth Warwick mit Wirkung per Ende Juni von ihren Mandaten zurück. Ihr langjähriges Engagement sei herzlich verdankt.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich den Stiftungsräten, den Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle sowie den Mitgliedern der Ausschüsse für ihren grossen Einsatz und ihre professionelle Arbeit aussprechen. Dank der konstruktiven Mitarbeit aller Beteiligten kann sich die Stiftung entwickeln und ihren Sinn und Zweck mit wirksamen Vergaben erfüllen.

Herzlichen Dank!  
Bern, 20. Februar 2014

Mirjam Eglin

**MISSION**

Mit seinem letzten Willen wollte der Stiftungsgründer Stanley Thomas Johnson «die Lebensbedingungen von Menschen in Kriegszeiten und von Flüchtlingen verbessern», «die schönen Künste fördern» sowie «wissenschaftliche Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der medizinischen Wissenschaften» unterstützen. Auch bald fünfzig Jahre nach dieser Willensäußerung ist die Notwendigkeit für Unterstützung in diesen Bereichen so aktuell wie zuvor, und die Stanley Thomas Johnson Stiftung wird ihr Handeln weiterhin auf die Ziele ihres Gründers ausrichten. Eine spätere Schenkung ermöglichte der Stiftung, ihre Aktivitäten auf die Unterstützung von lokalen Schul- und Berufsbildungsprojekten im Kanton Bern auszudehnen.

Als unabhängige Stiftung kann die Stanley Thomas Johnson Stiftung eine langfristige Perspektive einnehmen und benachteiligte und schwach finanzierte Bereiche unterstützen. Das in den Gremien der Stiftung vertretene Fachwissen und die langjährige Erfahrung in den verschiedenen Förderbereichen in der Schweiz und Grossbritannien gehören zu den Stärken unserer Stiftung. Der Stiftungsrat ist bereit, Risiken zur Realisierung von neuen Ideen einzugehen. Besonders fördern will die Stiftung deshalb Pilot- und Start-up-Projekte. Sie ist offen für nachhaltige Projektpartnerschaften.

**PORTFOLIO**

Die Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen in den Bereichen

- Kultur: Theater, Tanz, Musik sowie bildende Kunst
- Unterstützung von Menschen, die von Konflikten oder Gewalt betroffen sind
- Wissenschaftliche Forschung, insbesondere im Gesundheitsbereich
- Zugang zu Schul- und Berufsbildung im Kanton Bern

**KENNZAHLEN**

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2013 Finanzmittel von CHF 3.2 Mio. eingesetzt. Im Jahr 2013 wurden 184 Projekte unterstützt. Darunter fallen 46 Beiträge an individuelle Bildungsprojekte im Kanton Bern. In den einzelnen Sparten wurden folgende Förderbeiträge zugesprochen:

- Darstellende und bildende Kunst:  
Unterstützt wurden 122 Projekte mit CHF 1.28 Mio. Der höchste ausbezahlte Förderbeitrag betrug CHF 150 000.– für eine dreijährige Partnerschaft mit dem Ensemble T42
- Konflikt und Gewalt:  
Unterstützt wurden 11 Projekte mit CHF 0.84 Mio. Die höchsten ausbezahlten Förderbeiträgen betragen CHF je 150 000.– für Projekte in Myanmar und Pakistan
- Wissenschaftliche Forschung:  
Es wurden Forschende in der Schweiz und in Grossbritannien mit insgesamt CHF 0.57 Mio. unterstützt. Die höchsten Förderbeiträge gingen mit je CHF 165 000.– an die eidgenössische Technische Hochschule in Lausanne sowie an die Forschungsabteilung des Kantonsspitals St. Gallen
- Zugang zur Bildung und Schulprojekte im Kt. Bern:  
Die Stanley Thomas Johnson Stiftung unterstützte 38 Einzelpersonen bei der Realisierung von individuellen Bildungsprojekten mit insgesamt CHF 0.5 Mio. CHF 53 000.– wurden für Schulprojekte im Kanton Bern gesprochen.

**2 FOKUS KULTUR****2.1 PARTNERSCHAFT UND PREISVERGABE IM BEREICH TANZ**

Im Vergleich mit den anderen Förderbereichen der Stanley Thomas Johnson Stiftung «Konflikt und Gewalt», «Wissenschaftliche Forschung» und «Bildungs- und Schulprojekte» ist der Bereich «Kultur» derjenige, in dem am meisten Gesuche gestellt und bewilligt werden. 2013 wurden zwei Drittel aller bewilligten Gesuche in den Kultursparten Theater, Tanz, Visuelle Kunst und Musik in der Schweiz und Grossbritannien vergeben (ca. 1.3 Mio CHF verteilt auf 122 Projekte von CHF 2 000 bis CHF 20 000). Bei der Selektion aus der relativ hohen Anzahl der gesamthaft 505 gestellten Gesuche im Bereich Kultur ging es nicht darum, alle Bereiche des aktuellen Kulturschaffens nach dem Giesskannenprinzip abzudecken, sondern um eine gezielte Förderung von Projekten mit «innovativem, ausserordentlichem und experimentellem Charakter».

Als unabhängige Stiftung ist es uns möglich, Unerprobtes zu unterstützen und Projekte zu fördern, die wenig Chancen haben, von der öffentlichen Hand getragen zu werden. Dabei möchten wir neben der herkömmlichen reaktiven Förderung von Gesuchen auch gezielt eigene Akzente setzen. Dies bedeutet, in einen direkten Dialog mit ausgewählten Kulturschaffenden und Institutionen zu treten, Chancen zu eröffnen und Entwicklungen direkter als bisher zu begleiten. Die Risikobereitschaft, welche die Stiftung von ihren Destinatären erwartet, dient auch als Grundlage für die Weiterentwicklung der eigenen Förderstrategie. Diese wurde 2013 spezifisch im Bereich Tanz mit dem Start einer dreijährigen intensiven Begleitung der Tanzcompagnie T42 Dance Projects sowie der erstmaligen Vergabe des June Johnson Dance Prize in Kooperation mit dem Bundesamt für Kultur umgesetzt. Mit diesen Gefässen können wir aktuellen Bedürfnissen von Kulturschaffenden entsprechen und gemeinsam mit ihnen neue Wege beschreiten. Durch den

direkten Dialog versprechen wir uns vertiefte Einblicke in die aktuelle Kulturszene und die Produktionsbedingungen und damit auch neue Impulse für eine zukünftige wirkungsvolle Gestaltung unserer Förderpraxis.



## 2.2 PROJEKTPARTNERSCHAFT T 42 DANCE PROJECTS

*Betrag von CHF 150 000 für  
die Jahre 2013 – 2015*

*Direkt, persönlich und unkompliziert ist die Unterstützung der Johnson Stiftung. Wir schätzen und danken für die Partnerschaft, die seit Beginn einen unmittelbaren, positiven Einfluss auf unsere Arbeit vor und speziell hinter der Bühne hat. Das Vertrauen und die Begleitung über einen längeren Zeitraum helfen uns, unsere Arbeit zu reflektieren und weiter zu entwickeln.*

T42 Dance Projects, Bern  
Félix Duménil und Misato Inoue

Die Berner Tanzcompagnie T42 Dance Projects wurde 2006 als Verein gegründet und in den letzten Jahren für einzelne Produktionen von der Stanley Thomas Johnson Stiftung unterstützt. Félix Duménil und Misato Inoue erhielten 2010 das Off Stage Stipendium des Kantons Bern und 2011 den Critics Prize, Audience Award und Second Prize for Choreography am internationalen Choreographie-Wettbewerb in Belgrad. Ihre Arbeit wird durch ihre unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und ihren besonderen Blick auf alltägliche Phänomene beeinflusst. Sie haben sich auch durch ihre Zusammenarbeit mit KünstlerInnen aus anderen Sparten einen Namen gemacht und treten häufig im Ausland auf. Zunehmend wurde die nötige administrative Arbeit, die mit dem wachsenden künstlerischen Erfolg verbunden ist, zu einer Belastung.

Die projektübergreifende Partnerschaft hat das Ziel, das Tanzduo beim Aufbau besserer Produktionsbedingungen zu unterstützen. Die Stanley Thomas Johnson Stiftung hat sich bereit erklärt, die Entwicklung von T42 Dance Projects aktiv zu begleiten und während drei Jahren mit finanziellen Beiträgen zu unterstützen. Die Unterstützung konzentriert sich auf die Bereiche

Management und Infrastruktur, die nur selten von Förderinstitutionen unterstützt werden. Félix Duménil und Misato Inoue sollen wirksam von organisatorischer Arbeit entlastet werden, um ihr künstlerisches Potential ideal ausschöpfen und ihre Arbeit langfristig besser vermarkten zu können. Dank der Partnerschaft konnten T42 Dance Projects im Jahr 2013 eine Kulturmanagerin im Bereich Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit im Teilzeitpensum anstellen. Ausserdem wurde ein eigener Probenraum gemietet. Das Jahr 2013 war geprägt von einer Vielzahl von Auftritten in der Schweiz und im Ausland. Die grosse Neuproduktion «Terra Incognita» wurde erarbeitet, die Anfang 2014 Schweizer Premiere im Roxy Birsfelden gefeiert hat. Im Bereich Booking konnte ein Vertrag mit der renommierten britischen Bookingagentur «depArts» abgeschlossen werden, wodurch eine Tournee mit dem Stück «Tour d'Horizon» in Grossbritannien Anfang 2014 möglich wurde, zu der auch ein Auftritt am renommierten Laban Center in London gehört. Im kommenden Jahr wird der Fokus darauf gerichtet sein, die administrativen Abläufe und die Öffentlichkeitsarbeit weiter zu professionalisieren und die eigene Profilierung und Positionierung in der nationalen und internationalen Tanzszene gezielt voranzutreiben.

Oben: T42 (Michaël Pascaul, Misato Inoue, Koen Onzia, Félix Duménil) auf ihrer UK Tournee vor dem Laban Center London, 2014 (zVg)

Unten: T42 «Terra Incognita», 2013 © Christian Glaus

2.3 JUNE JOHNSON DANCE PRIZE:  
ANNA ANDEREGG / ASPHALT PILOTEN

CHF 84 000 für die Jahre 2013,  
2015 und 2017

*Dem June Johnson Dance Prize haben wir vieles zu verdanken: Neben der finanziellen Unterstützung hat er uns hierzulande viele Türen geöffnet und uns als junger Compagnie, die nirgendwo reinpasste, das Gefühl gegeben, auf unserem eigenen Weg genau richtig zu sein.*

Anna Anderegg, Asphalt Piloten

Die Stanley Thomas Johnson Stiftung wird in den kommenden 6 Jahren im Zweijahresrhythmus in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur den «June Johnson Dance Prize» verleihen. Der mit CHF 25000 dotierte Tanzpreis wurde nach June Johnson benannt, welche die Stiftung 1969 nach dem Tod ihres Mannes Stanley Thomas Johnson ins Leben gerufen hat und selbst Tänzerin in London war. Er soll Tanzschaffenden, die sich auf dem Sprung zum Erfolg befinden, die dazu nötige Anerkennung und Sichtbarkeit verschaffen.

Die Jurierung erfolgte durch den Tanzausschuss der Stanley Thomas Johnson Stiftung aufgrund einer Vorselektion durch die vom Bundesamt für Kultur eingesetzte Jury des Eidgenössischen Wettbewerbs «Aktuelles Tanzschaffen». Im Gegensatz zum Bundesamt für Kultur, das Tanzschaffende für bereits realisierte Produktionen auszeichnete, konnte der Tanzausschuss der Stanley Thomas Johnson Stiftung ein Konzept für ein Stück auswählen, das zum Zeitpunkt der Jurierung noch nicht öffentlich präsentiert worden war. Im Rahmen der Verleihung der Schweizer Tanzpreise am 20. September 2013 im Theater Équilibre in Fribourg wurde der June Johnson Dance Prize an die junge Bieler Choreographin Anna Anderegg und ihre Gruppe «Asphalt Piloten» für das Stück «Dark Side of the

Moon» vergeben. Überzeugend für die Jury war der dynamische, frische Ansatz der jungen Bieler Choreographin, die den traditionellen Tanzbegriff zusammen mit einer wechselnden Anzahl von Kreativtättern aus den verschiedensten Bereichen und europäischen Städten erweitert. Ihre künstlerische Herangehensweise, vertraute Ecken, Strassen und Plätze mit einfachsten Mitteln in aufregende Bühnen zu verwandeln, konnte die Gruppe an der Preisveranstaltung im Aussen- und Innenbereich des Équilibre in Fribourg mit einer Performance vorführen.

Die Zusammenarbeit mit dem BAK, das die Schweizer Tanzpreise 2013 erstmalig vergeben hat, war eine exzellente Plattform für die Lancierung des June Johnson Dance Prize. Für ihre Kooperationsbereitschaft und die hervorragende Zusammenarbeit gebührt der Abteilung Tanz und der Projektverantwortlichen Claudia Rosiny ein grosser Dank. Die Sprungbrettfunktion des Preises hat eine unerwartet hohe Wirkung erzielt: Die Asphalt Piloten, die vorab nur wenige Aufführungen in der Schweiz präsentieren konnten, bekamen in der Folge mehrere Auftrittsangebote. Sie werden 2014 unter anderem am Zürich tanzt Festival auftreten und mit Südpol Luzern, Kleintheater Luzern, Theater Orchester Biel Solothurn wurden Koproduktionen vereinbart. Estefania Miranda, die neue Tanzchefin von KonzertTheater Bern, hat den Asphalt Piloten angeboten, 2015 den Eröffnungsakt der Tanzplattform Bern mit einer Weiterentwicklung des prämierten Stückes «Dark Side of the Moon» zu gestalten. Es ist geplant, diese Partnerschaft mit dem KonzertTheater Bern auch mit den weiteren Preisträgern fortzuführen, was zur nachhaltigen Verankerung und Wirkung des Preises wesentlich beitragen könnte.

Beate Engel  
Programm-Managerin Kultur



Oben: Performance der Asphalt Piloten vor dem Theater Équilibre in Fribourg anlässlich der Vergabe der Tanzpreise des BAK am 20.9.2013 © Adrian Moser

Unten: Verleihung des June Johnson Dance Prize an Anna Anderegg und die Asphalt Piloten im Theater Équilibre am 20.9.2013 © Adrian Moser



Asphalt Piloten «Dark Side of The Moon», 2013  
© Chris Anderegg



T42 «Another Chopstick Story», 2011  
© Christian Glaus

### 3 GESUCHSSTATISTIK

#### 3.1 ANZAHL BEARBEITETER GESUCHE NACH SPARTEN

Bereich	Sparte	Zusagen	Absagen	Total
KULTUR	MUSIK	39	114	153
	THEATER	30	129	159
	VISUELLE KÜNSTE	32	94	126
	TANZ	21	46	67
BILDUNG	BILDUNGSBEITRÄGE	38	19	57
	SCHULPROJEKTE	8	6	14
KONFLIKT UND GEWALT		11	23	34
WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG		5	17	22
<b>TOTAL <sup>1)</sup></b>		<b>184</b>	<b>448</b>	<b>632</b>

<sup>1)</sup> Nur vollständige Gesuche werden in der Datenbank und in der Statistik erfasst. Rund 100 unvollständige Gesuche werden pro Jahr zusätzlich bearbeitet. Zurückgezogene Gesuche erscheinen ebenfalls nicht in der Statistik (ca. 15 pro Jahr)

#### 3.2 VERGABUNGEN NACH BEGÜNSTIGTEN LÄNDERN UND SPARTEN IM 2013

Land (alle Beträge in CHF)	Kultur	Bildung	Konflikt und Gewalt	Wissen- schaftliche Forschung	Total
SCHWEIZ	1 046 560	550 422		411 900	2 008 882
GROSSBRITANNIEN	216 572			157 822	374 394
AFGHANISTAN			34 500		34 500
BURKINA FASO	14 500				14 500
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK			48 000		48 000
TSCHAD			55 310		55 310
DEUTSCHLAND	6 000				6 000
MALI			100 000		100 000
MYANMAR			150 000		150 000
PAKISTAN			224 247		224 247
SOMALIA			185 000		185 000
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	3 000				3 000
VERSCHIEDENE <sup>2)</sup>			45 000		45 000
<b>TOTAL</b>	<b>1 286 632</b>	<b>550 422</b>	<b>842 057</b>	<b>569 722</b>	<b>3 248 833</b>

<sup>2)</sup> Geförderte Projekte in verschiedenen Ländern

## 4 PROJEKTBEITRÄGE 2013

### Stiftungsratssitzungen

In der Berichtsperiode tagte der Stiftungsrat an folgenden Terminen:

- 4. März 2013
- 24. Juni 2013
- 4. November 2013

Zu jeder Sitzung wurden von der Geschäftsstelle Protokolle erstellt.

## 4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

Bewilligte Projekte (184) CHF 3 248 833.-

		1 286 632
KULTUR (122)		
MUSIK (39)		307 600
<hr/>		
4348 S *)	«DAS KALTE HERZ» – OPER NACH WILHELM HAUFF Musikschule Köniz	10 000
	CH Köniz	
4354 S	TRÄNEN QUELLEN anneschmid.ch	3 000
	CH Biel	
4356 S	FESTIVAL BATTERIES IV Eklekto Geneva Percussion Center	5 000
	CH Genève	
4358 S	NEW YORK Ensemble Proton Bern	4 000
	CH Bern	
4362 S	ON A SUMMER'S DAY Ensemble Phantastické Spirites	3 000
	CH Bern	
4363 S	VIS-À-VIS-PROJEKT Festival Cully Classique	4 000
	CH Cully	
4364 S	REQUIEM FOR THE VICTIMS OF NAZI PERSECUTION Der Chor / IVP NMS Bern	3 000
	CH Bern	
4365 S	GRAUER MOND & BLAUE STUNDE Bänz Isler und Orchester Santa Maria	7 000
	CH Bern	
4366 S	INTERNATIONALE OPERNWERKSTATT 2013 Internationale Opernwerkstatt	10 000
	CH Bern	
4375 S	LONDON EAR FESTIVAL OF CONTEMPORARY MUSIC Uroboros Ensemble Ltd.	7 500
	UK London	
4376 S	BACH & RECOMPOSED Verein Classical & Recomposed	5 000
	CH Basel	
4377 S	A CHILD OF OUR TIME BY SIR MICHAEL TIPPETT Cantabile – Chœur Symphonique Neuchâtelois	5 000
	CH Neuchâtel	
4378 S	LA TEMPESTA – VON MARIANNA MARTINES (1744–1812) La Floridiana	5000
	CH Basel	

4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

4380 S	MUSIKDORF ERNEN Verein Musikdorf Ernen	CH Ernen	10 000	4433 S	CONCERT «THE DARKNESS OF STARS: G.GRISEY, LE NOIR DE L'ÉTOILE» Accademia San Felice Ltd	UK London	3 600
4389 S	CONVERGENCE NEW MUSIC ENSEMBLE pre-art	CH Zürich	5 000	4458 S	KONZERTREIHE «STAGE FOR TWO» bee-flat im Progr	CH Bern	10 000
4390 S	SORI Junghae Lee	CH Basel	5 000	4463	JAZZ FESTIVAL WILLISAU 2013 Jazz Festival Willisau	CH Willisau	20 000
4397 S	MINIFESTIVAL: GYÖRGY KURTAG + UNGARN Dampfzentrale Bern	CH Bern	4 000	4464	MUSIKFESTIVAL BERN 2013 «WAHNWITZ» Verein Musikfestival Bern	CH Bern	20 000
4403	COURT-CIRCUIT Association Ensemble Vide	CH Les Acacias	15 000	4475 S	LANGNAU JAZZ NIGHTS 2013 Langnau Jazz Nights	CH Langnau	7 000
4404	MUSIC OF LIFE FOUNDATION WITH GUILDFORD CHORAL SOCIETY Music of Life Foundation	UK London	15 000	4477 S	USINESONORE FESTIVAL 2014 Usinesonore Association	CH Bévillard	8 000
4405	PERFORMANCES OF «NOYE'S FLUDDE» BY BENJAMIN BRITTEN New London Orchestra Limited	UK London	15 000	4490 S	UNERHÖRT! 2013 Unerhört!	CH Zürich	5 000
4406	LET'S MAKE AN OPERA – THE LITTLE SWEEP Opera East Productions	UK Cambridge	18 000	4491 S	UR UND PERPETUAL DELIRIUM Arte Quartett	CH Basel	5 000
4407	ENTFALTUNG-UNFOLDING Verein Ensemble Paul Klee	CH Liebefeld	20 000	4492 S	LUCERNE JAZZ ORCHESTRA KONZERTSAISON 2013/2014 Lucerne Jazz Orchestra	CH Luzern	4 000
4423 S	LA PIAZZA – SZENISCHES TANZKONZERT Ensemble Arcimbolito	CH Basel	5 000	4504 S	FALL 2013 IGAM	CH Luzern	5 000
4424 S	10. «ZOOM IN» FESTIVAL FÜR IMPROVISIERTE MUSIK «zoom in» Festival für improvisierte Musik	CH Bern	5 000	4505 S	J.S. BACH: MÄTTHAUSPASSION Team Matthäuspassion 14	CH Bern	5 000
4425 S	FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK FORUM WALLIS N° 7 Festival für Neue Musik Forum Wallis	CH Brig	4 000	4510	TANZ- UND KULTURFESTIVAL VON LOROPÉNI, BURKINA FASO Association Culture Du Pays Lobi	CH Biel-Bienne	4 500
4427 S	CRISTOBAL DE MORALES, REQUIEM FOR FIVE VOICES Association des Amis de l'Ensemble La Sestina	CH Neuchâtel	8 000				
4431 S	11TH FESTIVAL OF SACRED MUSIC AGAPÉ «ISTANBUL» Association Agapé	CH Genève	5 000				
4432 S	MUSIKFESTIVAL «CLOSE ENCOUNTERS 2013» Close Encounters	CH Zürich	5 000				

4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

THEATER (30)			300 882
4355 S	IN MEINEM HALS STECKT EINE WELTKUGEL Kellertheater Winterthur	CH Zürich	7 000
4379 S	DIE MENSCHEN BAUEN DIE LANDSCHAFT UM Verein MbL	CH Bern	10 000
4381 S	RÄUBERTOCHTER Théâtre de la Grenouille	CH Biel	10 000
4382 S	TRISTAN ODER ISOLDE CapriConnection	CH Basel	8 000
4383 S	GUANTANAMO BOY NATIONAL TOUR 2013 Brolly Production	UK London	3 000
4384 S	DIE SICH DIE HAARE RAUFEN Trainingslager Zürich	CH Zürich	10 000
4385 S	ICH HABE NICHT AM ANFANG BEGONNEN, SONDERN IN DER MITTE Verein Produktionswerkstatt	CH Basel	6 000
4392 S	L'HÉRITAGE / DAS ERBE (BURKINA FASO) Kuckuck-Produktion Zürich	CH Zürich	10 000
4408	OKKUPATION!13 – INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL Theater Hora Züriwerk	CH Zürich	15 000
4409	IM WILDEN WESTEN TheaterFalle	CH Basel	15 000
4429 S	DIE VERSCHWUNDENEN – DESAPARECIDOS VON AD DE BONT Theater Katerland / bravebühne	CH Winterthur	10 000
4430 S	15E SEMAINE INTERNATIONALE DE LA MARIONNETTE EN PAYS NEUCHÂTELOIS Semaines Internationales de la Marionnette	CH Neuchâtel	10 000
4446 S	CULTURESCAPES 2013 «I HATE THE TRUTH» Culturescapes	CH Basel	8 000
4447 S	PETOPIA Verein Mandarinina & Co	CH Zürich	6 000

4459 S	DIE LETZTEN RÄUBER Theater Sgaramusch	CH Schaffhausen	10 000
4465	THE LOVE SUICIDES Blind Summit Theatre	UK London	15 000
4466	PILOT SATURDAY PUPPET CLUB FOR YOUNG PEOPLE WITH AUTISM Little Angel Theatre	UK London	14 882
4467	RESSOURCE KREATIVITÄT. KONZEPT INTEGRATIVER KULTURVERMITTLUNG Theater Tuchlaube Aarau	CH Aarau	30 000
4468	FAMILIE SIEGENTHALER MACHT EIN MUSICAL Weltalm Theater Bern	CH Bern	12 000
4478 S	PURE JOYCE cultact – Giuliani Kulturbüro	CH Zürich	5 000
4479 S	MISTERIOSO 119 Les Célébrants	CH Lausanne	10 000
4488 S	NEXT LEVEL Theatergruppe Kopp Nauer Praxmarer Vittinghoff	CH Luzern	8 000
4489 S	MESSER-MORD: KLINGE STECKTE NOCH IN DER BRUST Schlachthaus Theater / God's Entertainment	CH Bern	4 000
4493 S	TOURNEE «LE TEMPS DES SIRÈNES» IN ALGERIEN, FRANKREICH UND TUNESIEN Company Apsara	CH Genève	6 000
4494 S	VILLA DOLOROSA, DREI MISSRATENE GEBURTSTAGE Grenzgänger Luzern	CH Luzern	5 000
4495 S	NANDY WILL LEBEN luki*ju theater luzern	CH Cham	10 000
4496 S	PANDORAS JUKEBOX Theater Fleisch + Pappe	CH Trogen	5 000
4497 S	AUFZUG 1: WILLKOMMEN IN DER TYRANNEI MEINER INTIMITÄT AUFZUG 2: MEIN HERZ IST EIN DEALER Theater Konstellationen	CH Zürich	10 000

#### 4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

4503 S	MUTTER HAUSFRAU VATER ARZT Mydriasis	CH Bern	10 000
4511	RED CHAIRS Clod Ensemble	UK London	18 000
<b>VISUELLE KÜNSTE (32)</b>			<b>300 650</b>
4351 S	VIDEOCITY.BS zollfrei, Verein für Vermittlung von Kunst	CH Basel	7 500
4369 S	ANTHONY MCCALL – DOUBLE PROJECTIONS LOK / Kunstmuseum St. Gallen	CH St. Gallen	10 000
4370 S	KELLY NIPPER / RUDOLF VON LABAN Kunsthaus Zürich	CH Zürich	10 000
4371 S	MONA HATOUM Kunstmuseum St. Gallen	CH St. Gallen	10 000
4372 S	SEMICONDUCTOR «LET THERE BE LIGHT» Haus für elektronische Künste	CH Basel	10 000
4373 S	ARABIAN UNDERGROUND Fumetto – Int. Comix-Festival Luzern	CH Luzern	10 000
4374 S	INTERNATIONALE KUNST-, MEDIEN- UND FOTO-TRIENNALE ESSLINGEN 2013 – CROSSING MEDIA Villa Merkel	D Esslingen	6 000
4388 S	TAKE ALL THAT YOU WANT! – THE URGENCY OF FLOWERS Ferme-Asile	CH Sion	9 000
4398 S	DEXTER DALWOOD Kunsthaus Centre PasquArt Biel	CH Biel	10 000
4399 S	RHYTHM IN IT. VOM RHYTHMUS IN DER GEGENWARTSKUNST Aargauer Kunsthhaus	CH Aarau	10 000
4410	ART LICKS WEEKEND Art Licks	UK London	18 000

4411	PAUL GRAHAM – SET 10 Fotomuseum Winterthur	CH Winterthur	15 000
4412	MARTIN PARR – SOUVENIR Museum für Gestaltung Zürich	CH Zürich	15 000
4413	HANS JOSEPHSOHN AT YORKSHIRE SCULPTURE PARK Yorkshire Sculpture Park	UK Wakefield	15 000
4426 S	THE HOTEL ROOM ORACLES Zugabe GmbH	CH Zürich	4 000
4428 S	GERDA STEINER & JÖRG LENZLINGER NATIONALPARK Bündner Kunstmuseum	CH Chur	10 000
4434 S	ROMAN SIGNER: DER PIANIST, DER FLÜGEL, VON HELIKOPTER BEWINDET Alpentöne / Festival Rümlingen	CH Sierre	5 000
4435 S	SOUND ARCHITECT Backlit	UK Nottingham	4 400
4436 S	PROTOCOL 2 Helvetic Center	UK London	8 000
4437 S	VIDEO ARTE PALAZZO CASTELMUR Progetti d'arte in Val Bregaglia	CH Chur	7 500
4438 S	DER HECHT AN DER GRENZE Verein «Stroh zu Gold»	CH Basel	8 000
4448 S	DOPPELAUSSTELLUNG GATSAS / SPICHTIG Georg Gatsas	CH Waldstatt	4 000
4469	MARK NEVILLE: DEEDS NOT WORDS EXHIBITION The Photographers Gallery	UK London	15 000
4470	NARCISSUS AND ECHO Forma Arts and Media	UK London	15 000
4471	REVOLVER II Matt's Gallery	UK London	11 250
4476 S	DEATH OF A CAMERAMAN apexart	US New York	3 000

#### 4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

4498 S	ANDREA HASLER New Greenham Arts	UK West Berkshire	5 000
4499 S	ROSS BIRRELL & DAVID HARDING Kunsthalle Basel	CH Basel	10 000
4500 S	FESTIVAL LES URBAINES, 2013 EDITION Fondation Les Urbaines	CH Lausanne	10 000
4501 S	VERSUCHSANORDNUNG 3, TRANSFORM Verein Transform	CH Bern	5 000
4502 S	MODERN ARCHITECTURE WORKS Ina Mertens	CH Bern	5 000
4509	THE HUMAN FACTOR Hayward Gallery	UK London	15 000
<b>TANZ (21)</b>			<b>377 500</b>
4352 S	MASH UP Arnica 9CH association	CH Genève	5 000
4353 S	THEY KEEP DISAPPEARING deRothfils	CH Bern	10 000
4359 S	ENTSCHEIDUNG, DIE LAST DES MÖGLICHEN Verein Jet-Set	CH Zürich	2 000
4360 S	SIE ISCHS GSII! Verein Eva Maria Küpfer	CH Zürich	5 000
4361 S	LIGHT BY MARCO CANTALUPO & KATARZYNA GDANIEC Le Marchepied	CH Lausanne	10 000
4367 S	KARNEVAL DER SEELEN Cathy Sharp Dance Ensemble	CH Basel	10 000
4368 S	LISTEN TheaterTraum	CH Zürich	10 000
4386 S	SPRING FORWARD Zürich tanzt	CH Zürich	8 000

4387 S	HEXENHATZ Bern Ballett, Konzert Theater Bern	CH Bern	5 000
4391	PARTNERSCHAFT (2013 – 2015) T42 Dance Projects	CH Bern	150 000
4395 S	TARAB L&N Production Compagnie 7273	CH Genève	10 000
4396	JUNE JOHNSON TANZPREIS – PARTNERSCHAFT MIT BAK Tanzpreisträger 2013/2015/2017	CH Bern	84 000
4439 S	UNTOLD 3art3 Company	CH Zürich	10 000
4440 S	THE STAGES OF STAGING All Exclusive	CH Basel	5 000
4441 S	NATURALCAUSES Emma Murray	CH Bern	3 500
4442 S	BERN BEIRUT Marcel Leemann Physical Dance Theater	CH Luzern	10 000
4443 S	18. OLTNER TANZTAGE Verein TANZINOLTEN	CH Olten	8 000
4444 S	TANZZEITFESTIVAL 2013 Tanzinwinterthur	CH Winterthur	8 000
4445 S	DELIRIO AMOROSO Verein Tough Love	CH Bern	10 000
4512	GENERATION K inFlux Tanzcompagnie	CH Bern	4 000
4513	FROM SÜDPOL TO SÜDPOL IsALF	CH Luzern	10 000

#### 4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

<b>BILDUNG (46)</b>	<b>550 422</b>
<b>INDIVIDUELLE BILDUNGSBEITRÄGE (38)</b>	<b>496 562</b>
4328 E **) Master Secondary I an der Pädagogischen Hochschule Bern (08/2012 – 02/2015)	3 750
4347 E **) Kaufmann/-frau EFZ an der Feusi Bern (08/2012 – 07/2014)	20 690
4349 E **) Vorpraktikum Sozialpädagoge HF	7 200
4350 E **) Logistiker/in EFZ (2012–2015; Beitrag ans 1. Lehrjahr)	5 098
4357 E Pferdefachmann/-frau Trainer C/SFRV (08/2012 – 08/2014)	3 100
4393 E Handelsschule NOSS in Spiez (08/2011 – 07/2014)	3 000
4400 E Master of Science in Social Work an der Berner FH (09/2010 – 01/2014)	7 500
4401 E Master of Science in Biomedical Engineering an der Universität Bern (09/2011 – 08/2013 oder 02/2014)	10 000
4402 E Master in Molecular Life Sciences an der Universität Bern (09/2011 – 02/2014)	12 000
4418 E Beitrag an Deutsch-Sprachkurs	2 950
4420 E Bachelor of Science Hebamme an der Berner Fachhochschule (08/2012 – 07/2015)	8 000
4421 E Diplomlehrgang als Web- und Mediapublisher/in (04/2013 – Herbst 2014)	3 400
4422 E Pflegehelfer/in SRK	2 610
4449 E Craniosacral-Therapeut/in (02/2013 – 10/2015)	8 562
4450 E Deutsch-Sprachkurs / DeLiF in Fribourg	7 000
4451 E Mal- und Gestaltungstherapeut/in (2013 – 2015/16)	10 000
4452 E Handelsdiplom an den HSO Schulen Thun Bern AG (01/2013 – Ende 2014)	8 736
4453 E Fachmann/-frau Kinderbetreuung (08/2013 – 07/2016)	43 383
4454 E Dentalhygieniker/in HF (2012 – 2015)	16 953
4455 E Gymnasium Biel sowie Beitrag an Ballett- und Musikunterricht	59 352
4456 E Kaufmann/-frau am Feusi Bildungszentrum (2012 – 2015 / 08/2014 – 08/2015 Praktikum)	31 140
4457 E Eidg. Bäuer/in EFA (07/2013 – 12/2013)	5 500

4480 E Informatiker/in EFZ an der Computerschule Bern CsBe (08/2013 – 07/2017)	18 140
4481 E BSc Physiotherapie an der Berner Fachhochschule Gesundheit (09/2013 – 07/2017)	38 000
4484 E Deutsch Intensivkurs	6 000
4506 E Anwaltspatent an der Universität Bern	4 000
4518 E Bachelor of Science Hebamme an der Berner Fachhochschule (08/2012 – 07/2015)	16 000
4519 E Agronomiestudium FH an der Landwirtschaftlichen Fachhochschule HAFL (09/2012 – 06/2015)	20 000
4520 E Logistiker/in EFZ (2012 – 2015, Beitrag ans 2. und 3. Lehrjahr)	10 000
4521 E Bachelorstudium an der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (09/2011 – 07/2015)	3 800
4522 E Basisschuljahr Informatik CsBe an der Computerschule Bern AG (08/2013 – 07/2014)	14 470
4523 E Bachelor Informatik FH an der Berner Fachhochschule (09/2013 – 08/2016)	6 714
4524 E Arbeitsagoge/-in am Institut für Arbeitsagogik IfA (02/ 2014 – 2016)	22 880
4525 E Kaufmann/-frau EFZ im Feusi Ausbildungszentrum Bern (02/2014 – Sommer 2015)	10 033
4526 E Lebensmitteltechnologie-Studium an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen der BFH (09/2012 – 08/2015)	8 688
4527 E Gartenbautechniker/in TS HF (04/2013 – 03/2015)	5 000
4541 E Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit an der FHNW (08/2008 – 06/2015)	20 000
4542 E Dipl. Sozialpädagoge/in HF an der BFF Bern (08/2013 – 08/2016)	12 913

\*\* ) Korrigendum: Diese Projekte wurden bereits im Jahresbericht 2012 publiziert. Der Entscheid, die Gesuchsteller zu unterstützen, wurde zwar im November 2012 durch den Ausschuss Bildungsbeiträge und Schulprojekte bestätigt, buchhalterisch jedoch sind diese Beiträge dem Jahr 2013 zugeordnet.

#### 4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

SCHULPROJEKTE (8)		53 860
4394 E	INNOVATIV-SZENISCHES KONZERT «DREAMING OF FAME» DER MUSIKSCHUL-STUDENTINNEN Konservatorium Musikschule Biel/Bienne	8 000 CH Biel/Bienne
4419 E	«ENSEMBLE – TOGETHER – EIFACH ZÄMÄ» Schule Oberlangenegg	1 500 CH Schwarzenegg
4482 E	SCHRIFTSTELLERIN IN SCHULRESIDENZ – 1001 WORTE IM SCHULHAUS / PROJEKT AN 2 BIELER SCHULEN Artlink	15 000 CH Bern 7
4483 E	ICH, SYBILLE – MUSIKPROJEKT Gymnasium Neufeld Bern	12 500 CH Bern
4485 E	«RESPEKTVOLLER UMGANG MITEINANDER» Schule 2556	2 500 CH Schwadernau
4486 E	PROJEKTWOCHE MIT 7. KLÄSSLERINNEN Oberstufe Gsteighof Burgdorf	1 360 CH Burgdorf
4487 E	POETRY SLAM-KLASSENWORKSHOPS «SLAM@SCHOOL» Verein Spoken Word 2502	3 000 CH Biel-Bienne
4348 S *)	«DAS KALTE HERZ» – OPER NACH WILHELM HAUFF Musikschule Köniz	10 000 CH Köniz

\*) Das Projekt «Das Kalte Herz» ist ein Brückenprojekt und wird betragsmässig je hälftig den Sparten Musik und Schulprojekten belastet. Bei der Angabe der Anzahl bearbeiteter Gesuche wird es nur bei den Schulprojekten aufgeführt.

KONFLIKT UND GEWALT (11)		842 057
4414	HEALTH CARE AND EMERGENCY ASSISTANCE FOR VICTIMS OF ARMED CONFLICTS (SOMALIA) Médecins Sans Frontières MSF Schweiz	60 000 CH Zürich
4415	EMERGENCY ASSISTANCE TO DISPLACED AND CONFLICT AFFECTED POPULATIONS IN MBOMOU AND HAUT-MBOMOU, (SOUTH EAST CENTRAL AFRICAN REPUBLIC) MERLIN	48 000 UK London
4416	RESPONDING TO THE PROTECTION NEEDS AND PSYCHOSOCIAL WELL BEING OF DISPLACED AND CONFLICT-AFFECTED CHILDREN IN PUNTLAND (SOMALIA) Save the children	100 000 CH Zürich
4417	PEACE FORUMS IN PAKISTAN Voluntary Service Overseas VSO	150 000 UK London
4472	EMPOWERING AND PROTECTING REFUGEE WOMEN AND GIRLS THROUGH THE PRODUCTION OF AFRAH OVENS IN FARCHANA REFUGEE CAMP (CHAD) Cord	55 310 UK Warwickshire
4473	COMMUNITY SAFETY PROGRAMME TO REDUCE THE QUANTITY OF EXPLOSIVE MATERIALS MINES, UNEXPLODED ORDNANCE AND WEAPONS (SOMALILAND) World without Mines	25 000 CH Zürich
4474	CHALLENGING EXTREMISM IN PAKISTAN AND AFGHANISTAN Peace direct	74 247 UK London
4514	COMMUNITY-BASED CIVILIAN PROTECTION MONITORING IN MYANMAR Christian Aid	150 000 UK London
4515	MUSIC THERAPY FOR YOUNG SURVIVORS OF TORTURE AND ORGANISED VIOLENCE Freedom from Torture	45 000 UK London

#### 4.1 BEWILLIGTE PROJEKTE

4516	ASSISTANCE TO VICTIMS OF THE CONFLICT IN MALI IN 2013 International Committee of the Red Cross ICRC	CH Genève	100 000
4517	REDUCING VIOLENCE AGAINST CHILDREN IN CONFLICT WITH THE LAW IN HERAT (AFGHANISTAN) War Child UK	UK London	34 500
<b>WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG (5)</b>			<b>569 722</b>
4460	EVALUATION OF THE NEED AND OF THE SEARCH OF INTERNET INFORMATION BY CANCER PATIENTS, BY THEIR CLOSE RELATIVES AND BY MEDICAL STAFF University of Fribourg	CH Fribourg	81 900
4461	THE EFFECTS OF PRENATAL AND POSTNATAL MATERNAL DEPRESSION ON INFANTS BIO-BEHAVIOURAL DEVELOPMENT University College London (UCL)	UK London	123 281
4462	RENEWAL OF PROJECT 3891: THE UKCRN TRIPLE NEGATIVE TRIAL: TRIPLE NEGATIVE BREAST CANCER TRIAL (TNT TRIAL) Breakthrough Breast Cancer	UK London	34 541
4507	AN INNOVATIVE AND AFFORDABLE COMPOSITE LOWER LIMB PROSTHESIS Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne	CH Lausanne	165 000
4508	CLINICAL EVALUATION OF A POLYVALENT VACCINE AGAINST SALMONELLA ENTERICA Kantonsspital St. Gallen / Institut für Immunbiologie	CH St. Gallen	165 000

#### 4.2 TEILWEISE BEANSPRUCHTE PROJEKTBEITRÄGE

##### Teilweise beanspruchte Projektbeiträge (5) CHF 9 303.-

Bei fünf gesprochenen Projektbeiträgen aus dem Berichtsjahr sowie aus vorangegangenen Jahren wurde nicht der Gesamtbetrag beansprucht. In der folgenden Übersicht sind die nicht ausbezahlten beziehungsweise zurückerstatteten Teilbeträge aufgeführt.

<b>TANZ (1)</b>			
4387 S	HEXENJAGD		1 970
(2013)	Bern Ballett, Konzert Theater Bern		<i>Budgetanpassung infolge Projektänderung</i>
<b>INDIVIDUELLE BILDUNGSBEITRÄGE (2)</b>			
4289 E	AUSBILDUNG ZUM SOZIALPÄDAGOGEN SPP		2 250
(2012)			<i>Ausbildung abgebrochen</i>
4454 E	BILDUNGSGANG DENTALHYGIENIKERIN HF		1 534
(2013)	medi - Zentrum für medizinische Bildung Bern (2012 – 2015)		<i>Nach Zusage Erziehungsdirektion: Betrag gekürzt</i>
<b>SCHULPROJEKTE (1)</b>			
4485 E	«RESPEKTVOLLER UMGANG MITEINANDER»		1 310
(2013)	Schule 2556		<i>Gemäss Abrechnung wird nicht der ganze Betrag benötigt</i>
<b>WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG (1)</b>			
3727	STAT		2 239
(2009)	UCL, Institute of Child Health, London		<i>Gemäss Abrechnung wird nicht der ganze Betrag benötigt</i>
<b>BEWILLIGTE PROJEKTBEITRÄGE ABZÜGLICH DER TEILWEISE BEANSPRUCHTEN</b>			<b>3 239 530</b>

Herausgeberin: Stanley Thomas Johnson Stiftung  
Redaktion: Beate Engel / Guido Münzel / Myriam Vetsch  
Gestaltung: POL, Bern

Juni 2014

Vorderseite (Bilder von links nach rechts):

Kunstmuseum St.Gallen, Mona Hatoum «Undercurrent», 2013 © Stefan Rohner  
Asphalt Piloten, «Dark Side of The Moon», 2013 © Chris Anderegg  
Oltner-Tanztage, 3art3, «K», 2013 © Bruno Kissling  
Asphalt Piloten, Performance im Theater Équilibre, 2013 © Adrian Moser  
«Dark Side of The Moon», 2013 © Chris Anderegg  
Blind Summit, Szene aus «The Table», 2013 © Lorna  
Jazzwerkstatt Bern, «Los emol!»: Kinderkonzert von Mara Miriburg, 2013 © Palma Fiacco

Rückseite (Bilder von links nach rechts):

Ana Bachzetsis, «The stages of staging», 2013 © Melanie Hofmann  
Asphalt Piloten, «Dark Side of The Moon», 2013 © Chris Anderegg  
T42 «Tour d'horizon», 2011 © Christian Glaus  
Asphalt Piloten, «Dark Side of The Moon», 2013 © Chris Anderegg  
T42 «Terra Incognita», 2014 © Christian Glaus  
Jazzwerkstatt Bern, «Soweto Kinch», 2013 © Palma Fiacco  
Theater Tuchlaube Aarau, Probenfoto Interkultureller Kinderspielclub, 2013 © Christoph Schenker

Stanley Thomas Johnson Stiftung  
Eigerplatz 4, P.O. Box 382  
CH-3000 Bern 14

T +41 31 372 25 95  
F +41 31 372 61 30

[www.johnsonstiftung.ch](http://www.johnsonstiftung.ch)  
[grants@johnsonstiftung.ch](mailto:grants@johnsonstiftung.ch)

